

PSNV-Team StädteRegion Aachen besteht aus...

- besonders geschulten Einsatzkräften der Feuerwehren und der Hilfsorganisationen, die über jahrelange Erfahrung verfügen.
- Psychosoziale Fachkräfte, die sich speziell mit den Problemen und Fragen rund um Einsätze und Einsatzkräfte auseinandergesetzt haben.



- 1. Sie rufen uns an unter +49 (0)162/412 07 56 (PSNV Team) oder +49 (0)2 41/432 37 9000 (Leitstelle)
- 2. Unser Ansprechpartner
 hört Ihnen zu und vermittelt einen Anruf
 bei Ihnen durch einen unserer
 Spezialistinnen oder Spezialisten –
 diskret, schnell und kompetent.



Kontakt

PSNV-Team StädteRegion Aachen

Tel.: +49 (0)162/412 07 56

oder

Leitstelle Aachen

Tel.: +49 (0)2 41/432 37 9000

Das komplette Team findet Ihr auf unserer Website www.staedteregion-aachen.de/psnv

Sie haben Fragen?

StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 38 – Amt für Rettungswesen
und Bevölkerungsschutz
Kranzbruchstraße 15 | 52152 Simmerath
rettungsdienst@staedteregion-aachen.de

Damit Zukunft passiert. www.staedteregion-aachen.de





Was bieten wir...

- Stabilisierung
- Sicherheit
- Information
- Perspektive
- Vertraulichkeit
- Orientierung
- Normalisierung

Ihr bemerkt bei Euch oder Euren Kolleginnen und Kollegen Verhaltensveränderungen wie...

- Reizbarkeit
- Flashbacks (Bilder/Geräusche/Gerüche)
- Hyperaktivität
- Vermeidungsverhalten
- Schlafstörungen/Albträume
- sozialer Rückzug

...dann sind wir für Euch da:

- persönlich
- vertraulich
- verschwiegen

Unsere Aufgaben

- Unterstützung von Kolleginnen und Kollegen im Einsatzdienst
- Fortbildung zur Prävention vor Folgen von belastenden Ereignissen
- Ansprechpartner f
 ür soziale Probleme

Unsere Ziele

- Ansprechpartner f
 ür Kolleginnen und Kollegen sein
- Psychische Auswirkungen von belastenden Einsätzen reduzieren
- Natürliche Verarbeitungsprozesse von außergewöhnlichen Ereignissen unterstützen

PSNV-Team StädteRegion Aachen

PSNV steht für

- Psycho
- Soziale
- Notfall
- Versorgung

Wir Kolleginnen und Kollegen sind geschult im Umgang mit...

- psychische Belastungen
- Situationen nach belastenden Einsätzen
- Traumatisierung
- soziale Probleme
- Sucht
- Mobbing
- Stress